

Lokomotiven in 7 Spurweiten zu bewundern

Eine erneute Ausstellung der besonderen Art öffnet am Sonntag, dem 9. Februar 2025, im Heimatmuseum die Türen. Helmut Meintel zeigt seine in 60 Jahren gesammelten Werke in Form von Modell-Lokomotiven.



Der passionierte "Ehrenlokführer" ist seit etwa 15 Jahren der Leiter des Museums vom Freigerichter Heimat- und Geschichtsverein e.V., in dessen Gebäude er seine zweite Heimat gefunden hat. Nun stellt er seine eigene Sammlung im geschätzten Wert in Höhe von circa 30.000 € der Öffentlichkeit vor. Meintel berichtet mit leuchtenden Augen, dass er seit seinem 10. Lebensjahr große Freude an Lokomotiven hat und die Sammlerlust nie abgebrochen ist. Es begann an Weihnachten 1956, ein Kreis Schienen mit einer Lok und drei Wagen in Spurweite H0 lag auf dem Gabentisch. Zu jedem Festtag gab es ein Teil dazu. Heute besitzt Meintel von der Minilok bis zur "Königsspur" Loks in insgesamt sieben Spurbreiten von Z bis II, die alle in Vitrinen zu bestaunen sind. Daneben gibt es schriftliche Erklärungen in Kurzform, für Erklärungen wird der Initiator selbst gerne während der Öffnungszeiten zur Verfügung stehen. Äußerst interessant zuzuhören, wenn der Sammler zum Beispiel von der Dampflok Baureihe 56 berichtet, dass diese im Bereich Elm - Jossa zum zusätzlichen Drücken der Güterzüge, die von Hamburg nach München fahren, zum Einsatz kamen.



Mit Auszeichnung bestand der rüstige Wahl-Somborner vor 25 Jahren einen Dampflok-Schnupperkurs: Drei Tage lang begleitete er auf der Harzer Schmalspurbahn (Spurweite

II) den Lokführer von Wernigerode auf den Brocken und zurück, woran sich Helmut Meintel sehr gerne erinnert.



Die Ausstellung befindet sich im 1. Stock des Museums, Alte Hauptstrasse 24 im Ortsteil Somborn und lädt Interessierte zu den Öffnungszeiten jeden 2. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr, bei freiem Eintritt herzlich ein.

Rudi Höfler